



# Kleingärtnerverein Oeynhausen e.V.

Friedrichhallerstr. 3 – 5, 14199 Berlin, Tel. 030 /827 18 388, Fax. 030/956 16 362

[kg-oeynhausen@gmx.de](mailto:kg-oeynhausen@gmx.de); [post@kleingaertnerverein-oeynhausen.de](mailto:post@kleingaertnerverein-oeynhausen.de); [www.kleingaertnerverein-oeynhausen.de](http://www.kleingaertnerverein-oeynhausen.de)

**Berlin, 15.10.2013**

## Pressemitteilung

### zum Bürgerbegehren

#### Rettung der Kolonie Oeynhausen

Nach dem Beschluss der BVV vom 15.08.2013, eine Teilbebauung der Kolonie Oeynhausen zu verhindern und stattdessen das Bürgerbegehren des **Bezirksverband der Kleingärtner** Berlin – Wilmersdorf und der Bürgerinitiative **Schmargendorf braucht Oeynhausen**, gemeinsam mit dem **Kleingärtnerverein Oeynhausen** abzuwarten, wurden von den Initiatoren fleißig Unterschriften gesammelt. Das Echo auf dieses Bürgerbegehren und die Unterstützung der Bürger unseres Bezirks sind bisher überwältigend.

Bereits heute, am 15.10.2013, wurden nach nur gut 4 wöchiger Unterschriftensammlung 7.390 Unterschriften im Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf übergeben. Damit wäre die für das Begehren notwendige Zahl von Unterschriften der Wahlbevölkerung des Bezirks erreicht. Sicherheitshalber wird die Unterschriftensammlung aber noch fortgesetzt und die weiteren Listen dann zeitnah nachgereicht.

Sobald das Amt für Bürgerdienste das Zustandekommen des Begehrens festgestellt hat, kann die Bezirksverordnetenversammlung dem Bürgerbegehren beitreten und beschließen, dass das Verfahren zum Erlass des Bebauungsplans IX-205a, mit dem das Areal „Oeynhausen Nord“ als Grünfläche ausgewiesen würde, zügig fortgesetzt wird.

Sollte die BVV dem Bürgerbegehren nicht in dieser Weise beitreten, wird binnen vier Monaten ein Bürgerentscheid anberaumt. Dieser Entscheid ist erfolgreich, wenn sich wenigstens 10 % der wahlberechtigten Charlottenburger und Wilmersdorfer Bürgerinnen und Bürger an ihm beteiligen und in ihrer Mehrheit für das Begehren stimmen.

Ein erfolgreicher Bürgerentscheid hat die gleiche Qualität und Wirkung wie ein Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung.

Für die Initiatoren die Vertrauenspersonen:

Peter Biastock, Wolfgang Vonnemann, Alban Becker